

Cornelia Neher, Hechtseestraße 5, 83022 Rosenheim

Cornelia Neher
1. Vorsitzende

Herrn Staatsminister
Prof. Dr. Winfried Bausback
Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Prielmayerstr. 7
80097 München

Hechtseestraße 5
83022 Rosenheim

Tel.: 08031/35491-23
Fax: 08031/35491-13
eMail: Cornelia.Neher@lg-ts.bayern.de

Rosenheim, den 07.07.2017

Neue Broschüre „Justiz ist für den Menschen da“

Sehr geehrte Herr Prof. Dr. Bausback,

laut dem Bayerischen Landesamt für Statistik betreute die Bayerische Bewährungshilfe im Jahr 2015 18963 Probanden, Mehrfachunterstellungen nicht eingerechnet. In den Gesprächen mit Ihnen persönlich haben Sie uns immer wieder versichert, dass Sie unsere Arbeit und unseren Berufsstand sehr schätzen.

Wie uns nun bekannt wurde, gibt es seit März 2017 eine neue Broschüre der Bayerischen Justiz mit dem Titel „Justiz ist für den Menschen da“. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen habe uns nun Ihren Unmut und ihre Enttäuschung darüber mitgeteilt und gebeten Ihnen dies auch zur Kenntnis gelangen zu lassen.

Bereits in Ihrem Grußwort benennen sie neben der Sicherheit, Rechtssicherheit und Freiheit der Bürger auch den Resozialisierungsauftrag der Justiz. Darüber hinaus wird auch im Bereich des Justizvollzuges auf S. 28 der Begriff Resozialisierung nochmals verwendet.

Verschiedene Berufsgruppen innerhalb der Justiz werden erwähnt. Gänzlich vergessen hat man alle Mitarbeiter der bayerischen Justiz, welche den sozialen Bereich und somit den Resozialisierungsauftrag vertreten und umsetzen. Namentlich handelt es sich um die



MitarbeiterInnen der Sozialdienste in den JVAen, die GerichtshelferInnen und um die größte Gruppe – die der BewährungshelferInnen.

Ohne den RichterInnen deren Engagement und deren Statements auf den Seiten 19 und 21 absprechen zu wollen, treffen diese Aussagen eigentlich mehr auf die vormals genannten Berufsgruppen der SozialpädagogInnen im Bereich der Justiz zu.

Noch verwunderter waren wir, dass der Begriff Bewährungshilfe lediglich einmal auf S. 35 steht und dann auch nur im Zusammenhang mit Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.

Aus Sicht unserer KollegInnen wird die neue Broschüre inhaltlich mit dem Titel „Justiz ist für den Menschen da“ nicht allumfassend gerecht und lässt die ansonsten ansprechende Gestaltung leider in den Hintergrund rücken.

Wünschenswert wäre künftig eine Erwähnung und Darstellung der von uns genannten Berufsgruppen im Sozialen Bereich der bayerischen Justiz.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Neher
ABB Vorsitzende